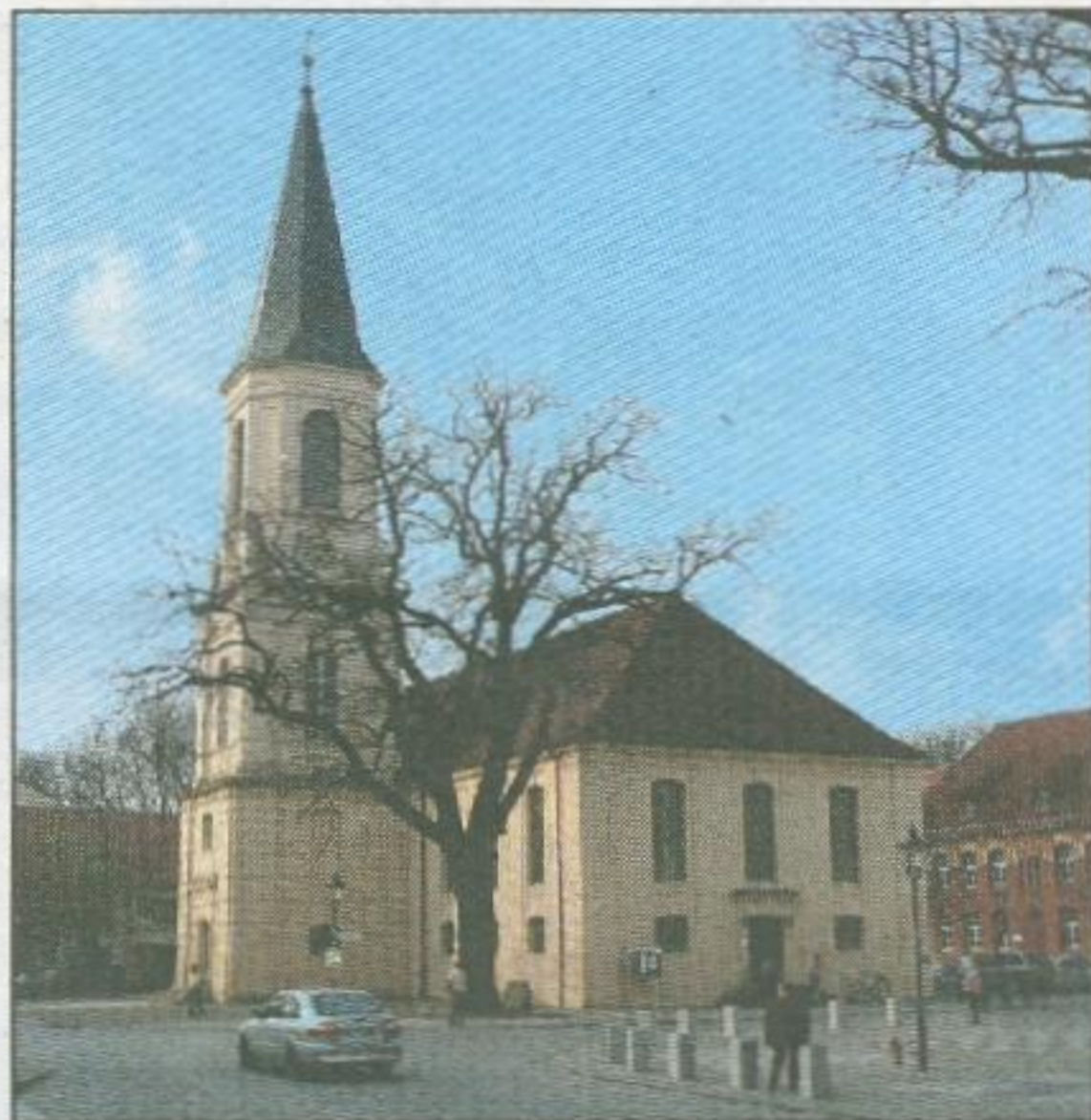


## Stadt und Natur

Die Stadt Zossen ist überschaubar und wird von der evangelischen Dreifaltigkeitskirche aus dem 18. Jahrhundert dominiert. Im Stadtpark sind Reste einer mittelalterlichen Burganlage zu finden. In einem schönen Fachwerkhaus, Am Kirchplatz 2, befindet sich das Schulmuseum. Das Gebäude wurde 1746 als Predigerhaus errichtet und viele Jahre als Schule genutzt. Heute ist hier die Dauerausstellung „Schule im Wandel der Zeiten“ zu sehen. Die Fibeln, Lesebücher und Schreibgeräte veranschaulichen den Schulalltag von mehr als 100 Jahren. Eine Besonderheit ist der Friedhof im Ortsteil Zehrendorf, der 1918 am Ende des Ersten Weltkrieges von der britischen Kriegsgräberfürsorge eingerichtet wurde. Erst nach der Wiedervereinigung konnte seine Restaurierung erfolgen. Teilweise lagen unter der Erde die Grabsteine noch unberührt. Bevor neue Grabsteine und ein sieben Tonnen schwerer Gedenkstein gesetzt wurden, musste explosive Munition aus der sowjetischen Besatzungszeit entfernt werden. Im Jahr 2005 wurde der Friedhof nach dreijährigen Restaurierungsarbeiten wieder eingeweiht. Die katholische Kirche in Zossen befindet sich in der Wasserstraße 7. Gottesdienst ist sonntags um 10 Uhr. Für Rad-, Wander- und Badefreunde ist Zossen ein guter Ausgangspunkt. Hier gibt es Reiterhöfe, Draisinenfahrten, Hydrobikes, einen Kletterpark, eine Rollschuhbahn und Tennisplätze.

Rocco Thiede



*Am 20. November 1935 wurde die evangelische Dreifaltigkeitskirche eingeweiht. Kriegsschäden sind heute wieder behoben. Foto: Thiede; Karte: SUV-Grafik © Mit freundlicher Unterstützung Falk Verlag Ostfildern*

